

# Die Welt steht still – doch wir bewegen uns!



## Sozialdienst katholischer Frauen e.V Bergisch Land in Wuppertal

Die Corona-Krise verändert unser Leben: Menschen bleiben zuhause, Geschäfte sind geschlossen, Kinobesuche, Kultur, Feiern und Kinderlachen auf den Spielplätzen scheinen Vergangenheit zu sein. Es ist, als ob unsere Welt stillsteht. Aber gleichzeitig erwacht eine neue Solidarität. Netzwerke bilden sich. Hilfsangebote für Menschen, die einen besonderen Schutz brauchen, entstehen. Kreativität und Nähe finden neue Wege.

So ist es auch im Wuppertaler Osten. Der SkF erlebt mit seinen Netzwerkpartnern, dem Malteser Hilfsdienst e.V. und der Initiative #MiteinanderFüreinander, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und Einfallsreichtum. Unsere Ehrenamtlichen, und auch besonders unsere neuen Nachbarn, begeistern uns mit ihrem Einsatz und ihren Ideen für ihr Quartier. Bei uns bewegt sich viel!

Um weiterhin den Menschen des Quartiers Oberbarmen/Langerfeld mit der täglichen **Sprechstunde** zur Verfügung zu stehen, hat der SkF die Lotsenberatung auf Telefon- und Online-Beratung umgestellt. Den Menschen mit besonderem Schutzbedarf bietet der SkF außerdem eine besondere Hilfestellung in Form eines Einkaufsservice, organisiert aus vielen engagierten Ehrenamtlichen und Mitarbeitern.



So engagieren sich Muslime und Christen gemeinsam für Senioren und besonders schutzbedürftige Menschen z.B. im Quartier Heckinghausen. Wir haben hier einen **Einkaufsservice** initiiert, bei dem an jedem Tag unterschiedliche Teams unterwegs sind.

Geplant ist weiterhin, mit dem Besuchsdienst der Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Seniorinnen und Senioren, die **Geburtstag** haben, mit einem kleinen Blumenstock, einer Schutzmaske und einem Kartengruß, vor der Tür abgestellt, zu überraschen. Der Gruß wird telefonisch angekündigt und gleichzeitig das Angebot der Unterstützung gemacht.



Bei den Einsätzen gewinnt der Heckinghauser-**Stadtteiflitzer**, das Auto, das von jungen Menschen im Projekt „Weil ich es kann“ in 2019 repariert und über „Mittel im Quartier“ finanziert wurde, eine ganz neue Bedeutung.



Auch den Mietern des Kooperationspartners **ebv**, Eisenbahn-Bauverein Elberfeld e.G., bietet der SkF in der Corona-Krise einen besonderen Service. Am Telefon haben Mitarbeiter und Ehrenamtliche montags bis freitags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr ein offenes Ohr für die Sorgen und Ängste der Mieter, unterstützen bei Anträgen und Online-Behördengängen und bieten Senioren und besonders schutzbedürftigen Personen auch praktische Unterstützung in Form des Einkaufsservice an.



**MIETERPLUS-INFORMATION**

Haben Sie Fragen zur aktuellen Corona-Situation?  
Benötigen Sie Unterstützung bei Anträgen?  
Brauchen Sie Hilfe beim Einkauf?

UNSER MIETERPLUS-PARTNER SKF HILFT BEI ALLTAGS-SORGEN UND IST TELEFONISCH FÜR SIE ERREICHBAR:  
Montag – Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr  
Tel. 01 76 34 57 17 92  
Tel. 01 63 619 92 85  
Tel. 01 76 38 88 25 93

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bergisch Land  
Heinrich-Bühl-Str. 245, 42277 Wuppertal  
Tel. (0202) 642663  
E-Mail: mieterservice@skf-bergischland.de

Eisenbahn-Bauverein Elberfeld e.G.  
(0202) 73941-0 ebv-wuppertal.de

**skf**  
NEHTA. WIRKEN. KLUGLICH.

**ebv**  
NEHTA. WIRKEN. KLUGLICH.

Die Zeit zuhause – für manchen, gerade für Familien – wird lang. Hier hilft die **OnlineCandleLight**-Lesung von Günter Wahle, Mitverantwortlicher der Initiative **#MiteinanderFüreinander**. Sonntags um 20.30 Uhr zündet jeder Teilnehmer bei sich zuhause eine Kerze an, macht es sich gemütlich, und Günter Wahle nimmt seine Zuhörer online mit, in eine Geschichte voller Phantasie und Humor.



Manfred Meyers, ein Ehrenamtlicher, organisiert mit dem Angebot **#OffenesOnlineWohnzimmer** Online-Einladungen, in denen sich neue Nachbarn und deutsche Mitbürger begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und am Leben und den Erfahrungen des jeweils anderen teilhaben. Die neuen Nachbarn verbessern dabei gleichzeitig ihre Deutschkenntnisse.



Einen besonderen Schwerpunkt legt der SkF seit jeher auf die Unterstützung von **Frauen und Familien**. Gerade diese Gruppe erlebt die Zeit der Kontaktsperre als sehr anstrengend. Die Frauen, die bisher in den Sprach- und Kommunikationskursen des SkF waren, liegen uns darum auch jetzt besonders am Herzen. Mitarbeiter und Ehrenamtliche bereiten für die Familien Kreativpakete vor und in Videos stellen sie ihren Mitmenschen Koch- und Basteltipps zur Verfügung, als Anregung die Zeit zuhause sinnvoll und kreativ zu gestalten. Alle Angebote können über die Internetseite [www.wupperleben.de](http://www.wupperleben.de) verfolgt werden.



Um auch die **Männer** nicht aus dem Blick zu verlieren hat ein Team aus deutschen Ehrenamtlichen und neuen Nachbarn, eine Online-Männergruppe gegründet. Hier haben die Männer neben dem Raum für Beratung auch die Möglichkeit, sich über ihre Sorgen und Ängste auszutauschen. Sie teilen ihre Erfahrungen, nun täglich viel Zeit mit ihren Familien zu verbringen, und geben einander Tipps, um diese neue Form des Alltags gut im Familienmiteinander gestalten zu können.

Die Kinder, die vom SkF **Lernförderung** erhalten, werden ebenfalls weiter betreut. Hier haben die engagierten Nachhilfelehrer schnell reagiert, um ihre Nachhilfeschüler in ihren Online-Unterrichtseinheiten der Schulen, professionell unterstützen zu können.

Auch in dieser Zeit gilt: Gemeinsame Aktionen verbinden. Darum nähen neue Nachbarn und deutschen Frauen **Atemschutzmasken**, die an Menschen des Quartiers verschenkt werden.



Eine weitere Idee unserer Ehrenamtlichen ist es, **Dankeskarten** zu basteln und diese den Menschen zu überreichen, die unser Leben aufrechterhalten, also z.B. an Postboten, Busfahrer und Verkäufer.



In dieser besonderen Zeit zeigen Ehrenamtliche und Mitarbeiter des **SkF e.V. Bergisch Land**, dass jeder Einzelne die Welt ein kleines Stück heller machen kann. Gleichzeitig wachsen Institutionen und Menschen zusammen, engagieren sich gemeinsam und erleben dabei, dass dieses Miteinander verbindet und hoffentlich eine neue Basis schafft, die die Coronazeit überdauert.